

Time for Derby: Moorenweis trifft auf Geiselbullach in der Kreisliga

Am 3. Spieltag treffen im ersten Brucker Landkreisderby Moorenweis und Geiselbullach aufeinander – ein spannendes Duell um wichtige Punkte!

Der Amateurfußball im Landkreis Fürstentfeldbruck erlebt einen spannenden Kampf, während die Lokalrivalitäten erneut aufblühen. Am 3. Spieltag der aktuellen Kreisliga-Saison treffen zwei Gewinner-Teams aufeinander: der TSV Geiselbullach und der SV Moorenweis. Dieses erste Derby verspricht nicht nur sportliche Spannung, sondern auch eine Stärkung des Gemeinschaftsgefühls in der Region.

Selbstvertrauen und Erwartungen

Beide Mannschaften sind mit viel Elan in die Saison gestartet. Der SV Moorenweis hat seine ersten beiden Spiele gewonnen, mit einem knappen 1:0 gegen Oberalting und einem beeindruckenden 5:2 gegen Landsberg. „Wir wollen den Schwung mitnehmen und den nächsten Dreier einfahren“, betont Andreas Otter, der 2. Abteilungsleiter. Diese positive Stimmung wird jedoch von der Geschichte der letzten Aufstiegsrunde getrübt, in der Moorenweis zweimal gegen Geiselbullach verloren hat.

Geiselbullach auf der Überholspur

Das Team von Geiselbullach, unter der Führung von Spielertrainer Stefan Held, kommt ebenfalls mit frischen Erfolgen aus dem Totopokal und einem Auftaktsieg von 3:1

gegen Landsberg. Trotz der Abwesenheit von vier Stammspielern, die sich im Urlaub befinden, ist das Ziel klar: „Wir streben drei Punkte an, genau wie jeder andere“, so Held. Die Motivation, gegen einen direkten Rivalen zu gewinnen, kann hierbei als zusätzlicher Antrieb dienen.

Kellerduell und weitere Begegnungen

Während die Spitzenmannschaften um die Achtung der lokalen Fans kämpfen, steht im Tabellenkeller eine wichtige Partie an. Der FC Eichenau empfängt den FC Weil, der nach einem katastrophalen Saisonstart derzeit punktlos auf dem letzten Platz steht. „Wir müssen unser Spiel gegen Gilching in Erinnerung behalten und uns steigern“, fordert Eichenau-Trainer Sebastian Schmeiser. Das Duell im Budrio-Arena am Feiertags-Donnerstag hat für beide Teams große Bedeutung, um sich aus der Abstiegszone zu retten.

Weitere Teams im Blick

Währenddessen hofft auch der Tabellenführer SC Oberweikertshofen II, sein Erfolgslauf gegen den TSV Landsberg II fortzusetzen. Die Landsberger bestreiten die Partie angeschlagen, ohne Zähler und mit einer negativen Tordifferenz von 3:8. Der Druck liegt eindeutig auf der Gastgebermannschaft. Ebenfalls in Aktion ist der SC Maisach, der gegen den SC Weßling antreten muss, nachdem er in den ersten Spielen nicht überzeugen konnte.

Bedeutung für die Gemeinschaft

Diese Derbys und Wettkämpfe sind mehr als nur sportliche Ereignisse. Sie fördern das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Gemeinden und bringen die Menschen zusammen. Begegnungen wie diese stärken nicht nur die Lokalgeschichte, sondern fördern auch den Austausch und die Unterstützung unter den Fans. In einer Zeit, in der Gemeinschaft wichtiger ist

denn je, erfüllt der Amateurfußball eine entscheidende Rolle in der Freizeitgestaltung und der sozialen Interaktion in der Region.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de